

Presseinformation der Deutsche Lichtmiete Unternehmensgruppe

Oldenburg, 21. August 2018



Die LED-Lichtbänder „Made by Deutsche Lichtmiete“ sorgen für eine optimale Ausleuchtung im Lagerbereich
Quelle: Deutsche Lichtmiete / Steffen Löffler

Passgenaues Beleuchtungskonzept für die Produktion

Traditionsunternehmen Wilh. Schlechtendahl & Söhne setzt auf moderne LED-Leuchten zur Miete

Wo viel Licht benötigt wird, entsteht auch Schatten. Bei der Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG, einem international agierenden Produzenten von Schlössern und Beschlägen, ist die perfekte Positionierung jeder einzelnen Leuchte umso wichtiger. Weder Schatten noch Spiegelungen sollen das präzise Arbeiten an den Maschinen und Montageplätzen im rund 20.000 Quadratmeter großen Produktionsbereich beeinträchtigen. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Lichtmiete gelang nicht nur die bestmögliche Ausleuchtung der Hallen. Zugleich bot der Beleuchtungspartner auch eine finanziell überzeugende Lösung: die Umrüstung auf hocheffiziente LED-Industriebeleuchtung im Mietkonzept.

Bereits seit mehr als 100 Jahren werden in der Heiligenhauser Traditionsfirma Wilh. Schlechtendahl & Söhne, kurz WSS, Schlösser und Beschläge für den internationalen Stahl-, Aluminium- und Glasbau entwickelt und produziert. Weltweite Aufmerksamkeit hat das Unternehmen vor allem durch die Umsetzung individueller Sonderanfertigungen für besonders anspruchsvolle Fassaden renommierter Bauobjekte erlangt. „Wo Standardlösungen aus dem Katalog nicht möglich sind, können wir mit unserer Kompetenz punkten“, erklärt Lars Sternberg. Als Betriebsleiter sorgt er dafür, dass jeder Arbeitsplatz optimal ausgestattet ist und die Produktion reibungslos läuft. Ganz in diesem Sinne sind energieoptimierte Betriebsmittel und der laufende Ersatz durch die jeweils modernsten Maschinen bis zur hocheffizienten Drucklufterzeugung bei WSS schon lange selbstverständlich. Zuletzt richtete WSS das Augenmerk auf einen in vielen Unternehmen noch zu Unrecht vernachlässigten Bereich: die Beleuchtung.

Vielfältige Anforderungen – maßgeschneiderte Lösung

„Die veralteten Leuchtstoffröhren wurden unseren Ansprüchen weder bei der Lichtqualität noch dem Energieverbrauch gerecht“, so Sternberg. „Allerdings hat uns die Komplexität einer so umfassenden

Beleuchtungssanierung lange Zeit zurückgehalten“, sagt er und verweist in diesem Zusammenhang auf die unterschiedlichen Bedingungen, die in den verschiedenen Arbeitsbereichen herrschen. Neben Hand- und Montagearbeitsplätzen steht andernorts die Bedienung der verschiedenen Bearbeitungszentren / Stanzautomaten im Vordergrund. Darüber hinaus sind Lager- und Logistikbereiche angemessen und gegebenenfalls bedarfsgesteuert zu beleuchten. Die Hallendecken sind zwischen fünf und zehn Metern hoch. Eine passgenaue Beleuchtung ist ein Muss, auch mit Blick auf den unterschiedlichen Tageslichteinfall im Produktionsbereich. „Uns war klar, dass wir die Leuchtstoffröhren hier nicht einfach eins zu eins gegen LED-Leuchten austauschen können“, so Sternberg.

Umso mehr überzeugte ihn von Beginn an die Zusammenarbeit mit der Deutschen Lichtmiete. „Wir haben uns bewusst für einen Beleuchtungspartner entschieden, der viele Referenzen im industriellen Umfeld vorweisen kann“, erklärt Sternberg. Die Deutsche Lichtmiete gilt als führender Spezialist für industrielle Beleuchtungsprojekte überall dort, wo die Voraussetzungen besonders komplex sind. Namhafte Automobilzulieferer und Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie vertrauen ebenso auf die Kompetenz des Beleuchtungsspezialisten wie etwa Industriebetriebe, Werften oder international tätige Logistiker.

Testinstallationen ermöglichen optimale Feinjustierung

Grundlage einer jeden Beleuchtungsumrüstung mit der Deutschen Lichtmiete ist zunächst eine detaillierte Lichtplanung. Dafür unterhält das Unternehmen eine eigene Planungsabteilung am Hauptsitz im niedersächsischen Oldenburg. Die eigentliche Umrüstung erfolgte Schritt für Schritt durch Elektropartner der Deutschen Lichtmiete. „Wir haben in jedem Bereich immer erst eine Testinstallation vorgenommen“, erklärt Markus Frank, Vertriebsleiter der Deutschen Lichtmiete, die Vorgehensweise: „Nicht jede Schattenbildung lässt sich im Vorfeld zu hundert Prozent genau berechnen. Auf diese Weise konnten wir auch das Urteil der Mitarbeiter, die tagtäglich in den Hallen arbeiten, einbeziehen und gegebenenfalls nachjustieren.“ Lars Sternberg schätzte diese Vorgehensweise, zumal gerade an den Stanzmaschinen höchste Präzision erforderlich ist.

Im Mietkonzept entfällt jegliche Investition

Als Betriebsleiter freut sich Sternberg nicht nur über den reibungslosen Prozess der Umrüstung bei laufendem Betrieb und die deutlich verbesserte Lichtqualität. Mit der neuen LED-Beleuchtung, bestehend aus Lichtbändern und Hallenstrahlern, gehört auch der enorme Wartungsaufwand, der mit den bisherigen Leuchtstoffröhren verbunden war, der Vergangenheit an. Sollte eine Leuchte ausfallen, stellt die Deutsche Lichtmiete kostenlos Ersatz. Ein Fall, der aber so gut wie nie eintritt, da die Deutsche Lichtmiete ausschließlich hochwertige Leuchten verbaut, die aus eigener Fertigung in Oldenburg stammen. Über diese Vorteile hinaus konnte bei WSS auch der Energieverbrauch deutlich gesenkt werden – ebenso wie die Gesamtbeleuchtungskosten. Und zwar ganz ohne Investition, denn im Mietkonzept der Deutschen Lichtmiete zahlt WSS nur eine festvereinbarte monatliche Mietrate. „Auch unter Berücksichtigung der Miete ergibt sich in der Regel eine nennenswerte Einsparung der Gesamtbeleuchtungskosten“, bestätigt Markus Frank.

Weitere Informationen unter <http://www.lichtmiete.de>